

Eheleute  
XXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXX

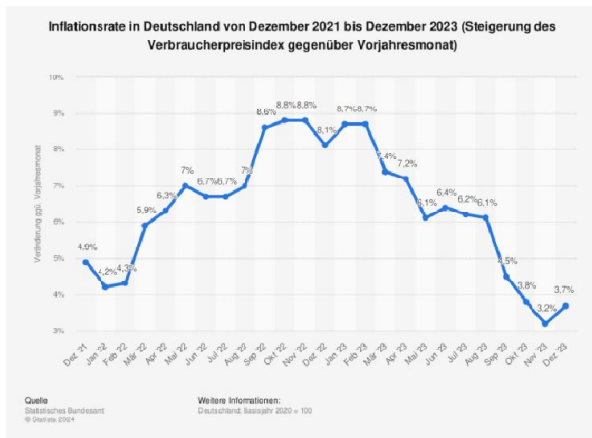
Stadtsteinach, Feb. 2024

## **PORTFOLIO-REPORTING**

### **2023: Gute Marktentwicklung trotz weltweiter Krisen Inflation im Rückwärtsgang \* „Magnificent Seven“ !!? Rückblick 2023 – Ausblick 2024 Momentum-Ruhestands-Depot #XXXXXXXX**

XXXXXXXXXX,

das Jahr 2023 hat bei den großen aktuellen Krisen, Ukraine-Krieg und Nahostkonflikt, keine Entspannung gebracht. Dennoch hat sich der Aktienmarkt klar positiv entwickelt. Hier zeigt sich, dass Substanz immer gefragt ist. Allerdings täuscht der DAX-Durchschnitt über die einzelnen Entwicklungen hinweg. So haben z.B. die Rheinmetall als Kriegsgewinner und SAP als „Technologiestandard“ um 54 bzw. 44 % zugelegt. Andererseits hat die Bayer AG ein sattes Minus von 32 % und die Siemens Energy von 31 % zu verzeichnen. Und beide sind definitiv keine schlechten Aktien, nur war ihre „Zeit noch nicht gekommen“.



**Inflation im Rückwärtsgang.** Das ist doch eine weitere gute Nachricht. Die hohe Inflationsrate der letzten Jahre war besorgniserregend. Doch diese ist klar im Rückwärtsgang. Möglicherweise wird es noch einmal ein „Aufflackern“ geben; aber dies wäre nicht mehr dramatisch. Mittelfristig ist damit klar; der Druck auf die EZB zu Zinserhöhungen fällt weg. Die Zinsen werden mittelfristig wieder fallen. Auch für die Aktienmärkte, aber vor allem für den Immobilienmarkt, eine gute Nachricht.

Die Herausforderungen von 2023 werden die gleichen von 2024 sein. Geopolitisch gibt es leider keine Entspannungen. Im Gegenteil: Man hat den Eindruck, die Krisenherde nehmen zu. Und genau hier hängt auch alles mit allem zusammen. Sollte der russische Diktator und Kriegsverbrecher Putin in der Ukraine Erfolg haben, wird dies auch andere zu solchen Taten ermutigen. Die Chinesen haben die demokratische Insel Taiwan im Kopf. Diese ist ihnen, so wie Putin die Ukraine, ein westlich geprägter Dorn im Auge vor der eigenen Haustür.

Andererseits haben wir schon viele solcher Herausforderungen überstanden und werden dies auch diesmal wieder tun! Wer warten möchte, bis alle Krisen bewältigt sind, bevor er investiert, wird nie in seinem Leben investieren!

**Wahljahr 2024.** Heuer werden 50 % der Weltbevölkerung wählen. Dies sind u.a. Indien, Rußland, die EU, deutsche Landtage und vor allem die USA im November. Diese Wahlen werden das gesamte Jahr über die Märkte bewegen. Jede Vorwahl für oder gegen den Dilettanten und möchtegern Diktator Donald Trump wird für Ausschläge sorgen.



Aber: Im historischen Vergleich waren USA-Wahljahre immer gute Marktjahre.

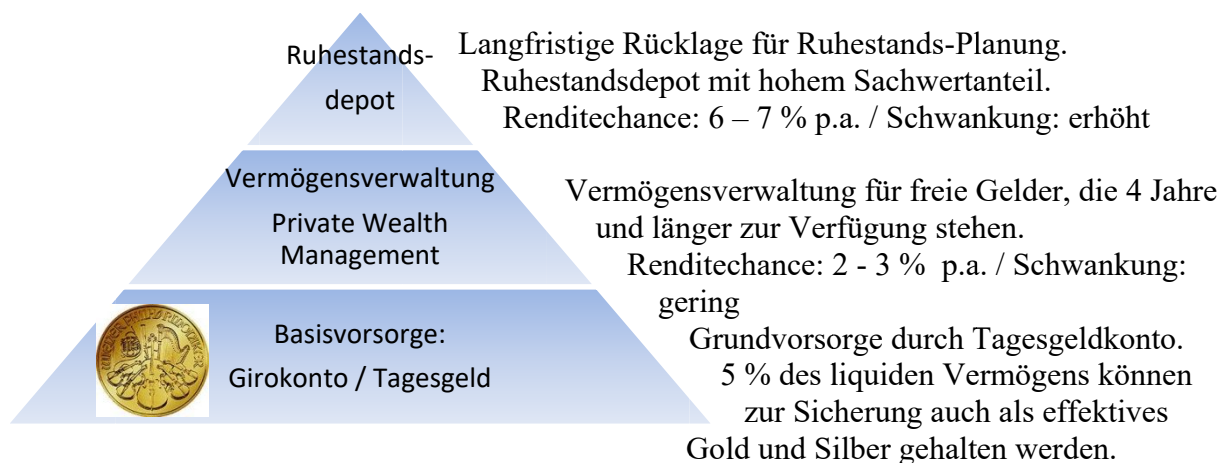
### Renditen ausgewählter Vermögensverwaltungen 2023:

Momentum FoF - Offensives Portfolio 100 % Aktienfondsanteil	Momentum FoF - Dynamisches Portfolio 70 % Aktienfondsanteil	Momentum FoF - Ausgewogenes Portfolio 50 % Aktienfondsanteil	Momentum FoF - Ausgewogenes Portfolio Europa 50 % Aktienfondsanteil	Momentum FoF - Defensives Portfolio 30 % Aktienfondsanteil
+ 11,48 %	+ 9,24 %	+ 7,58 %	+ 6,79 %	+ 6,16 %

Die Renditen 2023 waren durchweg positiv. Auch die Rentenmärkte haben sich deutlich erholt. Dies dürfte hier weitergehen; die Höchstsätze bei den Zinsen sollten wir gesehen haben. Im Aktienbereich haben unsere Vermögensverwaltungen im Januar den Growth-Bereich gestärkt, USA und Japan (ja, hier hat sich still und heimlich der Markt aus der jahrzehntelangen Lethargie gelöst) Übergewichtet und Europa und die Emerging Markets untergewichtet.

**An dieser Stelle ist bei Bestandskunden eine genaue Darstellung der Depot Wertentwicklung. Wenn Sie auch von den Chancen der Kapitalmärkte profitieren möchten, sprechen Sie uns bitte an.**

**Niedrig-Zinsen und Inflation sind nur ein Problem für Sparbuchanleger**  
**So legen Sie richtig an:**



## Rückblick 2023 – Ausblick 2024

Auf Seite 1 haben wir die Entwicklung des DAX40 im Jahr 2023 dargestellt. Hierbei ist zu erkennen, dass das Gesamtergebnis mehr als gut ist. Aber die Abweichungen zwischen den Einzelwerten liegen zwischen + 50 % und – 30 %. Es ist unmöglich, im Voraus den richtigen Wert zu wissen. Daher gilt, was wir seit Jahren sagen: nur eine aktiv gemanagte, weltweit breit gestreute Vermögensverwaltung kann seriös am Aktienmarkt Rendite erwirtschaften zum Nutzen des Anlegers.

Wir haben durch die rückläufige Inflation und dem Auslaufen der Zinserhöhungen eine klare Stabilisierung erfahren.

Dies sollte auch 2024 weitergehen. Wir waren in den letzten Tagen für unsere Kunden auf dem deutschlandweit wichtigsten Fondskongress in Mannheim. U.a. sind dort auch der ehemalige Bundesbankpräsident Axel Weber und zahlreiche Fondsmanager aufgetreten. Natürlich gilt: 5 Experten, 10 Meinungen. Aber es ist wichtig, sich aufgrund der Einschätzung der Experten eine eigene Meinung bilden



zu können und daraus den Trend abzuleiten. Künftige Entwicklungen z.B. im Bereich der **Künstlichen Intelligenz** werden ganz klar Megatrends der nächsten Jahre werden. Natürlich wird auch der Umbau der Wirtschaft zu **nachhaltiger Produktion** die Zukunft beherrschen. Ob man es mag oder nicht, es wird kommen. China ist einerseits immer noch einer der größten Umweltverschmutzer und hat andererseits schon 50 % erneuerbare Energien.

Interessant ist auch, dass die Experten die Zinssenkungen, die allgemein erwartet werden, nicht so euphorisch sehen, wie bisher eingepreist. Es werden Zinssenkungen erwartet, aber weit weniger stark, als manche meinen. In der Wirtschaft wird ein „Soft-Landing“ erwartet, keine große Rezession. Dies ist sehr positiv.

### Erwartungen 2024 im Telegrammstil:

- Ukraine-Krieg dauert an / Flächenbrandgefahr im Nahen Osten / China / Taiwan  
USA: Superwahljahr 2024 / Trump als (Sicherheits-) Risiko für die ganze Welt
- Konjunktur - Wachstum weiter mit großen Fragezeichen versehen – Rezession weiter möglich, Ausmaß nicht abschätzbar - Inflationspeak überwunden / Energiepreise stellen keine Belastung dar / China weiter mit sich selbst beschäftigt - Stichwort Immobilienkrise.
- US-Notenbank hat mehr oder weniger offiziell Zinswende ausgerufen / Zeitpunkt der ersten Kürzung noch ungewiss / Marktoptimismus übertrieben / EZB wird Fed früher oder später folgen
- **Rentenmarkt:** Unverändert inverse Zinsstrukturkurven in USA und Europa / Normalisierung zu erwarten, d.b. kurze Laufzeiten niedrigerer Zins als lange Laufzeiten, derzeit umgekehrt.
- **Aktienmarkt:** Wir erwarten hier praktisch eine Wiederholung von 2023. Während zunächst große Unsicherheiten herrschen, sollte sich insgesamt, möglicherweise zum Jahresende hin, eine klare positive Entwicklung darstellen. Schwache Zeiträume sind Kaufzeiten!

### Wichtiger Hinweis von Donald Duck:

Die altbekannten vermögenswirksamen Leistungen (vL) sind wieder für Viele interessant geworden. Die Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) wurde verdoppelt auf € 40.000,-- / € 80.000,-- (ledig/verheiratet) pro Jahr. Die Förderung beträgt **20 % jährlich** auf € 40,-- monatliche Einzahlung in einen Aktienfonds. Bitte auf uns zukommen bei Interesse.



## Die magischen Sieben / the magnificent seven



Der Western-Klassiker „Die glorreichen Sieben“ mit dem Original-Titel „Magnificent Seven“ ist die Vorlage für die von uns gemeinten 7 größten US-Technologie-Werte, die daher so genannt werden. Übrigens könnte sich der alte Western-Klassiker auch als Abendprogramm gut eignen, falls die Aktienmärkte mal wieder einen Tag schwächer tendieren und man etwas Zerstreuung sucht ...

### Diese Werte sind die „glorreichen Sieben“:

**Apple / Nvidia /  
Alphabet / Meta /  
Amazon / Tesla /  
Microsoft**



Was fällt sofort auf? Kein einziger dieser Werte stammt aus Europa, geschweige denn aus Deutschland!

Allein Amazon hat eine Marktkapitalisierung (Größe), die höher ist als der gesamte DAX40 in Deutschland! Wo sind bei uns die innovativen Zukunftswerte? Dies muss klar nachdenklich machen.

Deshalb ist es entscheidend, dass eine Vermögensverwaltung weltweit agiert und weltweit in die besten Unternehmen investiert. Nur so kann langfristig Wertsteigerung erfolgen. Egal welche Krisen uns treffen.

Auch wenn einzelne Namen nicht jedem etwas sagen; was dahintersteckt sagt jedem etwas! So verbirgt sich hinter Meta z.B. Facebook, hinter Alphabet der Googlekonzern.

### Steuerliche Information:

Heuer wurde zum Jahresanfang seit zwei Jahren wieder die sogenannte Vorabpauschale von Vermögensanlegern abgezogen. Hierbei wird im Voraus ein Gewinn besteuert, der zwar angefallen aber noch gar nicht realisiert ist. Dies betrifft aber nur Anleger bei inländischer Verwahrung. Anleger, deren Depot in Luxemburg (Moventum) geführt wird, sind davon nicht betroffen. Natürlich muss am Ende die Steuer für alle gleich sein. Aber durch diese Vorabpauschale muss jährlich im Voraus Kapitalertragssteuer gezahlt werden, auch wenn noch gar kein Verkauf stattgefunden hat. Daher ist die Verwahrung in Luxemburg viel praktischer und einfacher. Man braucht keinen Freistellungsauftrag und die Steuer wird nachgelagert erhoben; nur wenn tatsächlich ein Verkauf erfolgt ist.

**Und zum Schluß noch die ultimative Motivation zur Vermögensanlage in Aktienfonds:  
*Kursrückgänge sind immer nur Stolpersteine auf dem Weg nach oben!***

Mit freundlichen Grüßen aus Stadtsteinach